

Läuteordnung für die Gustav-Adolf-Kirche zu Gerresheim

Glocke	I	II	III	IV				Dauer (Min)
Ton	f'	as'	b'	des''				
1. Normale Sonntage								
Einläuten am Vorabend	x	x		x				max. 10 min.
Zusammenläuten, unmittelbar vor Beginn zum Vaterunser	x	x		x				max. 10 min.
zum Kindergottesdienst		x		x				max. 5 min
2. Abweichendes Geläute im Kirchenjahr								
a) Adventssonntage								
Einläuten am Vorabend,		x	x	x				
Zusammenläuten		x	x	x				
Vaterunser.		x						
zum Kindergottesdienst			x	x				
b) Weihnachten								
Heiligabend Familiengottesdienst								
Zusammenläuten	x	x	x	x				
Christmette								
Zusammenläuten	x	x	x	x				
Nach dem Gottesdienst	x	x	x	x				
1. Feiertag								
Zusammenläuten	x	x	x	x				
Vaterunser		x						
nach dem Gottesdienst	x	x	x	x				
2. Feiertag								
	wie 1. Feiertag							
c) Sonntage nach Weihnachten bis Epiphantias								
	wie an normalen Sonntagen							
Einläuten am Vorabend	x	x	x					
Zusammenläuten	x	x	x					
Vaterunser/Abendmahl/Taufe wie 2.								
zum Kindergottesdienst		x	x					
nach dem Gottesdienst								
d) Jahresschlussgottesdienst								
Zusammenläuten	x	x	x	x				
Vaterunser/Abendmahl wie 2)								
Mitternachtsläuten zum Jahreswechsel	x	x	x	x				
e) Neujahr								
Zusammenläuten	x	x	x	x				
Vaterunser.		x						
e) Epiphantias								
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x				
Zusammenläuten	x	x	x	x				
Vaterunser		x						
f) Sonntage nach Epiphantias								
	wie an normalen Sonntagen							
g) Sonntage der Passionszeit								
Einläuten am Vorabend	x		x	x				(=b-Moll)
Zusammenläuten	x		x	x				
Vaterunser/Abendmahl/Taufe wie 2		x						
zum Kindergottesdienst			x	x				
h) Passionsandachten								
Zusammenläuten	x		x					
i) Gründonnerstag								

Glocke	I	II	III	IV					Dauer (Min)
Ton	f'	as'	b'	des''					
Zusammenläuten	x	x	x	x					
j) Karfreitag/Karsamstag	Alle Glocken schweigen								
k) Ostern									
Feier der Osternacht	zum Osterevangelium alle Glocken								
nach der Osternachtfeier	x	x	x	x					
1. Feiertag									
Zusammenläuten	x	x	x	x					
Vaterunser,		x							
nach dem Gottesdienst	x	x	x	x					
2. Feiertag	wie 1. Feiertag								
Kein Einläuten am Vorabend!									
D) Sonntage der Osterzeit	wie normale Sonntage								
Einläuten am Vorabend	x	x	x						
Zusammenläuten	x	x	x						
Vaterunser		x							
zum Kindergottesdienst		x	x						
m) Himmelfahrt									
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x					
Zusammenläuten	x	x	x	x					
Vaterunser		x							
n) Pfingstsonntag									
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x					
Zusammenläuten	x	x	x	x					
Vaterunser,		x							
nach dem Gottesdienst	x	x	x	x					
Pfingstmontag	wie Pfingstsonntag								
o) Trinitatis									
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x					
Zusammenläuten	x	x	x	x					
Vaterunser		x							
zum Kindergottesdienst		x	x	x					
p) Sonntage nach Trinitatis	wie an normalen Sonntagen								
q) Erntedankfest	wie an normalen Sonntagen								
r) Reformationsfest									
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x					
Zusammenläuten	x	x	x	x					
Vaterunser		x							
r) Bußtag									
Einläuten am Vorabend,	x	x							
Zusammenläuten	x	x							
Vaterunser		x							
s) Ewigkeitssonntag									
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x					
zum Gottesdienst	x	x	x	x					
Verlesung der Verstorbenen	x								
Vaterunser		x							
zum Kindergottesdienst		x	x	x					
3. Neben-/Werktagsgottesdienste									
Schulgottesdienste u. ä.			x	x					
Andachten			x						
4. Kasualien									
a) Konfirmation									
Einläuten am Vorabend	x	x	x	x					
Zusammenläuten	x	x	x	x					
Vaterunser,		x							
nach dem Gottesdienst	x	x	x	x					

Glocke	I	II	III	IV				Dauer (Min)
Ton	f'	as'	b'	des''				
b) Taufe (eigenständig)			x					
b) Trauung (vorher/nachher)		x	x					
c) Trauerfeier	x							
5. Kirchenmusik	Wie das Zusammenläuten an dem entsprechenden Sonntag							

Hinweise:

- a) Die o. a. Läutedauer ist analog auf die anderen gottesdienstlichen Anlässe zu übertragen
- b) Das Läuten der Glocken ist ein liturgischer Dienst. Dieser obliegt ausschließlich eingewiesenem Personal. Es ist auf ein sorgfältiges, d. h. gestaffeltes An- und Ausläuten zu achten. Die angegebene Läutedauer bezieht sich jeweils auf die Zeitspanne zwischen dem Einschalten und Ausschalten der Glocken. Die o. g. Nummerierung der Glocken entspricht der des Schalttableaus.

Glockeninschriften:

Nr.	Bezeichnung	Inscription
1	Herrenglocke	SIEHE, ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS AN DER WELT ENDE
2	Betglocke	LEHRET SIE HALTEN ALLES, WAS ICH EUCH BEFOHLEN HABE
3	Taufglocke	TAUFET SIE AUF DEN NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES
4	Zeichenglocke	GEHET HIN UND MACHET ZU JÜNGERN ALLE VÖLKER